

# Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

## Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

### Kapitel 56: Spezial: Die Kraft der Entscheidung

Kapitel 51

Spezial: Die Kraft der Entscheidung

Hikari steht Zitternd da. Genau wie Kisar. Während beide sehen wie das Blut, das aus den Wunden von Elexa kommt. In der Luft schwebt und sich langsam wieder auf die Wunden Legt und sie verschlissen. Elexas ganzer Körper ist von einer Finsteren schwarzen Aura umgeben. Dann sieht Elexa bedrohlich zu Hikari und von einer Sekunde zur nächsten verschwindet sie. Sie Taucht hinter Hikari auf. Während sie sich langsam zu Elexa dreht. Schwingt eines ihrer 6 schwarzen Chakra Beinen. Dieses schlägt Hikari quer durch den Raum. Hikari prallt immer wieder auf dem Boden, aber fliegt weiter durch den Raum. Sie schlägt mit dem Rücken gegen die Wand.

Als Hikari ihre Augen, schmerzverzerrt öffnet sieht sie wie sich Elexa zu Esta herum dreht. Durch ihre Schrammen und Verletzungen, an ihrem Körper fällt es ihr schwer, sich zu erheben. Esta bewegt sich immer noch nicht. Während Elexas eines ihrer Chakra Beine hebt und Knapp über seinem Kopf schwebt lässt. Dann ist Elexas Stimme zu hören:

„Du... bist als erster dran.“

Hikari begreift was Elexa vor hat. Sie versucht sich schnell zu erheben, um Elexa durch einen Angriff aufzuhalten. Während sie Langsam auf steht er widert sie:

„Das wird er nicht über leben.“

Als Hikari steht Rast aber auch schon das Spinnen Bein auf den Kopf von Esta zu. Kurz vor dem hinter Kopf von Esta, Stoppt die Spitze des Spinnen Beines. Elexa zuckt und sieht verwundert zu ihrem Spinnen Bein. Sie erblickt Schlagen die sich um das Beine gewiegelt hatten.

Unterdessen steht Arashi immer noch Mai gegen über. Er sieht wie sich der Sand zu seinen Füßen langsam die Form eines Gewaltigen Wesens an nimmt. Doch auf einmal zuckt Arashi auf. Er sieht zur Seite und sagt sich:

„Nein, kann das Shitose sein, das ist doch unmöglich...“

Dann sieht er wieder zu Mai und sagt:

„... Ich muss das hier beenden.“

Er geht in Kampfhaltung und holt mit seinen Händen aus. Dann schlägt er sie nach vorne und ruft:

„Julahn Orkan!“

Ein Wind stoß entsteht. Der, als er auf Mai Trift, den Sand zerspringen lest. Doch während der Sand in der Luft ist ändert er seine Richtung und fliegt auf Arashi zu. Er zuckt nur und macht einige Saltos nach hinten. Als er dann wieder zu Mai sieht vernimmt er hinter einer Sand Wand, ein Brüllen und eine Bedrohliches rufen.

„Sand Shuriken!“

Aus der Sand Wand vor Arashi kommen Shuriken aus Sand. Die auf ihm zu wirbeln. Sein Blick wird ernst und unter ihm erhebt sich ein Windwirbel. Er wirbel wird zu einem Tornado in dem die Shuriken verschwinden. Unterdessen Hört man Arashis Stimme:

„Julahn Tornado Schutz!“

Arashi steht in der Mitte des Tornados. Während der Wirbel um ihn herum weht. Sieht er wie sich die Wand aus Sand senkt. Dann zuckt er, als er vor sich, an Stelle von Mai. Einen Waschbär ähnliches Wesen sieht. Das aus Sand zu bestehen scheint und einen Schwanz hat. Arashi sieht ernst zu dem Wesen:

„Also ist er jetzt wohl erwacht... das bedeutet dass der Kampf nicht leichter geworden ist. Dann wird sich jetzt wohl zeigen. Was das Treninge mit meinem Vater gebracht hat.“

In zwischen, erwacht Dana aus ihrer Bewusstlosigkeit. Benebelt öffnet sie ihre Augen und fest sich an dem hinter Kopf:

„Man wen ich den in die Finger bekomme... Au.“

Sie vernimmt dann gleich Taros Stimme:

„Du bist wieder wach?“

Dana sieht verwundert zu ihm und erwidert:

„Ja...“

Dann sieht sie sich um und bemerkt dass sie in einem Gang liegt. Sie sieht weiter verwirrt zu Taro und fragt:

„... Was ist den Passiert? Wie bin ich hier her gekommen.“

Taro erhebt sich nur und erwidert Hastig:

„Das erkläre ich dir, aber zuerst müssen wir weiter.“

Dana sieht ihn, verwundert entgegen. Doch dann erhebt auch er sich und beide setzen sich in Bewegungen, sie folgen Yamato.

In zwischen sieht Elexa wehr ihren Angriff auf Esta auf gehalten hatte.

„Du schon wider. Was will so ein Schwaches Mädchen schon ausrichten?“

Ihr Blick geht zu Shitose. Ihr Blick ist auf den Boden gerichtet. Während sie einen ihrer Arme aus gestreckt hält, der von Schlangen umgeben ist. Die das Spinnen Bein umklammert haben. Dann erklingt Shitose Stimme.

„Ganzschön Worte. Von jemanden der sich nur auf die Kraft des Rokubi verlest.“

Elexa zuckt:

„Wo her weißt du von ihm.“

Shitose richtet langsam ihren Kopf zu Elexa. Während sie sagt:

„Ganz einfach ich habe ihn damals für Akazuki gefangen.“

Elexa zuckt erneut als sie die Grünen Augen von Shitose sieht und den Blick. Der sie

Zittern lest. Mit zitternder Stimme erwidert sie:

„D... Du? Da... das... ist unmöglich... der Kill-Kage hat dich doch erledigt?“

Shitose grinst nur leicht und erwidert:

„So einfach ist das nicht. kleine Elexa.“

Elexas Blick wird noch ernst und Zeigt immer mehr Wut. Das Schwarze Chakra um ihr wird noch dunkler und nimmt noch mehr die Form einer Spinne an.

„Orochimaru...“

Shitose grinst Elexa weiter an. Dann holt ein weiteres Spinnen Bein von Elexa aus und rast auf Shitose zu. Unter Shitose erheben sich dann Schlangen die sie umgeben. Dann schlägt das Spinnen Bein in den kleinen Hügel aus Schlangen. Die Schlangen Springen auseinander. Elexas sieht auf die Schlangen aber kann Shitose nirgends sehen. In diesen Moment schlingen sich die Schlangen um das Spinnen Bein und bewegen sich darren entlang. Bis zu Elexa. Ihre Augen leuchten nur kurz auf. Dann öffnet sie ihren Mund und ein Wasserstrahl kommt heraus. Der die Schlangen von dem Spinnen Bein abspült. Dann vernimmt sie aber Shitoses Stimme:

„Du lest dich immer noch ablenken.“

Elexa zuckt. Dann spürt sie an ihren Beinen etwas. Als sie herunter sieht erblickt sie dort Schlangen die sich um ihre Beine wickeln. Die Schlangen heben Elexa in die Luft. Dann schießt Shitose, aus dem Boden. Die Schlangen um Elexas Beine sind mit den Armen von Shitose verbunden. Sie wirbelt Elexas in der Luft und schlägt sie gegen die Decke und dann mit Schwung auf den Boden. Während Shitose in die Luft springt. In der Luft beginnt sich Shitose zu drehen und ruft:

„Alls Durchbohrende Zähne.“

Sie verschwindet in einem Wirbel der auf Elexa herunter rast. Elexas liegt auf dem Rücken und sieht wie der Wirbel auf sie zukommt. Ihre Spinnen Beine erben sich und stehlen sich dem Wirbel entgegen. Doch da kommen aus den Seiten des Wirbels erneut Schlangen. Die die Spinnen Beine umklammern und dann auf den Boden drücken. Dann schlägt der Wirbel auf Elexa. Hikari ist dem Treiben gefolgt und fragt sich:

„Was zum Teufel... das kann doch nicht Shitose sein...“

Kisar, der dem ebenfalls gefolgt ist erwidert, während er sich aufrappelt und sich seine Wunde hält:

„Das ist sie auch nicht.“

Nach dem er das gesagt hatte. Spricht er weiter zu sich:

„Nach allem was ich über sie weiß. Scheint das wohl der Geist in ihr zu sein. Aber das verstehe ich nicht. Arashi hat ihn doch mit dem Geister Sigel eingesperrt. Nach dem Hokage, müsst der gar nicht in der lag sein es zu durchbrechen. Es sei den...“

Er zuckt und erwidert dann erschrocken:

„Sie lest es zu.“

In diesem Moment löst sich der Wirbel auf und Shitose Springt von Elexa aus in die Luft. Sie macht einen Salto nach hinten und zieht dabei einige Shuriken. Die sie auf Elexa wirft. Elexa aber macht nur eine Leicht Bewegung mit einem ihrer Spinnen Bein. Dadurch entsteht ein Windstoß der die Shuriken weg schleudert und Shitose aus der, Belangs bringt. Als Shitose mit dem Rücken auf dem Boden Knallt spürt sie wie etwas ihr Beinpackt. Als sie hin sieht erblickt sie eines der Spinnen Beine von Elexa. Sie wird über dem Boden geschleift und rast auf eine Wand zu. Doch als sie darauf Trift zerspringt sie in Schlange. Elexa sieht sich um. Dann springt sie zur Seite. Unter ihr Bricht erneut der Boden auf und Shitose kommt hoch gesprungen. Während beide in der Luft sind verpasst Shitose Elexa einen Tritt. Den sie aber Blockt. Sie verdreht dann

Shitose das Bein. So dass sie sich mit dem Rücken zu Elexa dreht. Im selben Moment hebt sich eins der Spinnen Beine von Elexa, über Shitose. Shitose neigt ihren Kopf leicht zu ihrem Körper. Dann Öffnet sie ihren Mund und eine Schwert Spitze kommt heraus. Diese trifft Elexa an die Brust und drückt sie von Shitose weg. Elexa wird von dem Schwert über dem Boden geschoben und Stoppt erst an den Trümmern, die sie im Kampf gegen Esta hinterlassen hatte. Shitose Fängt sich mit einer Hand vom Boden ab und macht dann einen überschlag nach vorne. Dann dreht sie sich wider zu Elexa.

„Irgend wie enttäuschend. Ich dacht du wärst in zwischen besser geworden. Besonders da du nun die Kraft eines Jiuchuuriki hast.“

Entgegnet Shitose. Elexas Blick wird noch ernster und Wütender. Sie erhebt sich wider. Während ihr Körper langsam schwarze Flecken bekommt. Shitose zuckt zurück und sagt sich mit der Stimme von Orochimaru:

„Das Verflucht Signal von Teiros. Also hat er sie auch damit aus gestattet. Das könnt nun auch für mich langsam zu schwierig werden.“

Dann erklingt in ihrem Inneren Shitoses Stimme:

„Du hast doch gesagt dass du sie besiegen kannst.“

„Hey du dummes ding. Ohne mich hättest du bis jetzt nicht einmal überlebt, also halt dich zurück. Ich erledige das schon.“

Elexa hatte sich unter dessen wider erheben. Sie sieht weiter hin ernst zu Shitose. Dann formt sie mit ihren Händen einen Ball vor sich. Shitose reist ihre Augen auf.

„Oh man nicht das.“

Sagt sich die Stimme von Orochimaru.

„Hoffen wir mal dass dieser Körper genügend Chakra hat.“

Während Orochimaru sich das Sagt biest Shitose sich in den Daumen. Im Gleichen Moment wie Elexa den Chakra Ball in ihren Händen nach vorne Drückt. Schlägt Shitose ihre Hand auf den Boden und ruft.

„Vertrauter Geist, Tor von Bajuka!“

Vor Shitose erhebt sich ein Tor mit einem Dämonen Gesicht auf der Tür. Der Ball trifft darauf und eine Schockwelle entsteht. Die Staub, Trümmer und Felsen durch die Luft wirbeln.

In zwischen. schleift Rika auf dem Boden entlang. Sie drückt sich mit einer Hand vom Boden ab und macht einen Überschlag, während sie rutscht. Kaum das sie wider steht. Stürmt sie wieder los. Ihr Ziel ist Yamato. Der mit seinem Sharingan stehen Bleibt. Rikas Hand hält das Kunai fest umklammert. Während einige Schrammen und leicht, Blutenden Wunden ihren Körper zieren. Sie holt mit dem Kunai aus. Yamato macht nur eine leicht Bewegung zur Seite. Rika dreht sich um sich selbst und hebt eines ihres Beins. Yamato neigt sich weiter nach hinten und stützt sich mit einer Hand, vom Boden ab. Rika dreht sich weiter und holt so erneut mit ihrem Kunai aus. Yamato hebt eines seines Beins. Seine Fußsohle blockt den Arm von Rika. Dann stößt er sich mit der Hand von Boden ab. Dreht sich vertikal in der Luft und tritt Rika mit seinem Bein. Gegen den Kopf. So das sie nach vorne auf dem Boden schlägt. Durch seinem Schwung. Wirbelt er von Rika weg und macht in der Luft Fingerzeichen. Dann ruft er: „Feuerversteck: Großer Feuerball!“

Er formt mit seinem Finger und Daumen einen Kreis vor seinen Lippen und pustet. Aus seinem Atem wird ein Feuerball der auf Rika zu fliegt. Doch dann vernimmt man die Stimme von Filias.

„Erdversteck, Felsen Iglo!“

Über Rika erheben sich Felsen die. Die Form eines Iglo annehme bevor der Feuerball auf sie trifft. Yamato sieht zu Filias der etwas von Rika weg steht und Yamato ernst und Wütend an funkelt. Während an der Seite seines Kopfes Blut herunter läuft. Durch den Feuerball hatten die Felsen Feuer gefangen. Filias macht erneut Fingerzeichen und ruft dann:

„Erdversteck, Felsen Splitter!“

Das Iglo, das Rika eben noch geschützt hatte. Feuert nun, als Splitter auf Yamato zu. Der zieht nur in der Luft zwei Kunai und währt damit die Splitter ab. Rika sieht unterdessen auf. Auch auf ihrer Stirn ist eine Wund aus der Blut kommt, das an ihrem Gesicht herunter läuft. Mit verschwommenem Blick sieht sie zu Yamato. Dann macht auch sie Fingerzeichen und ruft:

„Donnerversteck, Blitz einschlag!“

Yamato fängt sich mit einer Hand vom Boden ab und drückt sich dann gleich wieder von der Stelle. bevor der Blitz einschlägt. Er dreht sich mit einem Überschlag und wirft dabei die Kunais in seinen Händen. Filiha zuckt auf doch das Bort sich das Kunai schon in seine Schulter und er Feld nach hinten. Das zweit Kunai von Yamato Trift Rika auf der, Hüft höhe in den Rücken. Yamato Landet unter dessen wider auf seinen Füßen. Rika und Filiha machen schmerzverzerrtem Gesicht. Während Filias mit einer Hand das Kunai aus seiner Schulter zieht. Verschwimmen Rika immer wieder die Sicht. In diesem Moment erwacht Midori aus ihrer Bewusstlosigkeit. Als sie ihre Augen öffnet sieht sie vor sich wie Rika am Boden liegt und ein Kunai in ihrem Rücken steckt. Während Filiha auf dem Boden sitzt und die Blutenden Wund an seiner Schulter hält. Dann geht ihr Blick zu Yamato. Der mit, ernstem, bedrohlichen, Blick und Haltung auf die Beiden zugeht. Schwach und mit Tränen in den Augen fragt sie sich:

„Wie könnt es nur so weit kommen?“

Ihr Verschwimmt die Sicht, vor Tränen und sie erinnert sich an, eine längst vergangene Zeit.

(Erinnerung)

Midori war damals um einiges Jünger. Sie wurde vor kurzem erst von dem Tuchi-kage Adoptiert und war neu auf der Ninja Akademie in Iwa. Sie steht in Mitte von einigen Mädchen und wird von ihnen Geschupst. Sie Feld zu Boden während eines der Mädchen sagt:

„Was willst du hier eigentlich?“

„Genau verschwinde, du bist seltsam.“

Er widert ein zweites Mädchen. Midoris Augen sehen ernst zu den Mädchen. Auf einmal färben sich ihre Augen Weis und bekommen einen schmalen Schwarzen Strich der den Schwarzen Punkt in der Mitte um gibt. Die Mädchen zuckten erschrocken zurück und eines von ihnen erwidert:

„Die ist ein Monster!“

Midori zuckt auf. Ihre Augen werden wieder normal. Während sie erwidert:

„Nein, das bin ich nicht.“

Eines der Mädchen packt Midoris Haar und zieht sie nach hinten. Sie schreit vor Schmerzen. Während das Mädchen fest daran zieht. Midori kommen schon Tränen aus den Augen als eine Stimme ertönt:

„Hey... las sie in Ruhr!“

Die Mädchen zucken auf und sehen zur Seite. Dort steht ein Junge. Die Mädchen bekommen rote Wangen während sie erwidern:

„Yamato...!“

Er sieht die Mädchen nur ernst an und geht dann langsam auf sie zu. Während er Spricht:

„Was soll das hier, etwas unfaire 6 auf eine oder? Dazu kommt noch das sie meine Schwester ist. Also lasst sie in Ruhe klar.“

Die Mädchen zuckten zurück. Das Mädchen das, die Haar von Midori fest hält lässt sie schnell los. Erstaunt und eingeschüchtert weichen die Mädchen zurück und eines von ihnen erwidert:

„Ähm... wir wussten nicht das sie deine Schwester ist... wir dachten sie... sie macht sich an dir ran...“

Yamato geht weiter auf die Gruppe der Mädchen zu und erwidert:

„Ach ja... selbst wenn es so währ, ginge euch das nichts an.“

Eines der Mädchen dreht sich dann mit einem Falschen lächeln zu Midori und erwidert:

„Tut uns leid aber wenn, das so ist, können wir ja Freundinnen werden.“

Midori sieht sie mit Tränen in den Augen an. Aber erwidert nicht. Yamato hingegen schien, dazu aber etwas zu sagen zu haben:

„Vergiss es. Los haut ab.“

Als die Mädchen den ernstesten Blick von Yamato sehen renne sie davon. Midori sieht betroffen auf den Boden, Yamato hin gegen sieht den Mädchen nach und fragt dann:

„und wie geht es dir?“

Midori sieht zu ihm und erwidert:

„Es geht schon, ich bin ebbend keine von hier. Ist doch normal dass man mich so behandelt.“

Yamatos Blick wird ernst:

„Das finde ich nicht. Ich werde immer hin auch auf genommen.“

„Ja aber du bist ja auch hier geboren.“

Yamato sieht weiter zu ihr:

„Nein. Da irrst du dich. Auch ich wurde von Unserem Vater aufgenommen.“

Midori zuckt auf.

„Aber warum behandeln sie dich dann anders als mich?“

„Ganz einfach, ich sehe Iwa-Gakure in zwischen als meine Heimat. Sich für sein Dorf einzusetzen zeigt den anderen, das man sich als ein Teil des Dorfes fühlt. Du denkst immer noch zu viel an dein Land.“

Midori sieht betroffen wider zu Boden. Während Yamato weiter Spricht:

„Irgendwann werden sie dich Akzeptieren und du wirst wahren Freund finden. Du darfst dann aber nicht zu lassen das ihnen was Passiert, dann werden sie auch dasselbe, für dich tun.“

(Ende Erinnerung)

Midori Sicht wird wider klarer. Sie sieht wie Yamato ein Kunai aus seiner Beintasche zieht. Er bleibt vor Filias stehen. Der sieht nur ernst zu ihm und will sich erheben. Doch da tritt ihm Yamato schon ins Gesicht. Als Filias seinen Augen öffnet sieht er und spürt, wie Yamatos seine Knie knapp unter seinem Hals Legt. Filias sieht Hass erfühlt zu Yamato. Der mit seinem Kunai ausholt und dann sagt:

„So, bringen wir es zu Ende, du gest. mir nämlich auf die Nerven.“

Yamato drückt sein Knie weiter auf Filias Hals. Er spürt wie ihm langsam die Luft weg bleibt.

„Tja, Midori, wirst du nicht mehr helfen können... UND KEINER DIR!!“

Als er das brüllt rast das Kunai auf Filias herunter. Doch dann hörte man eine Stimme:  
„Geballter Luftschlag!“

Yamato sieht zur Seite. Doch da wird er schon von einer Schockwelle getroffen. Die ihn von Filias herunter drückt. Er schleift auf dem Boden entlang. Der drückt sich mit den Händen. Während des Schleifens von Boden ab und nach einem Salto in der Luft steht er wieder auf seinen Beinen. Er sieht in die Richtung aus der die Attacke kam. Dort erblickt er Midori sie ihn anfunkelt. Während sie Zitternd auf ihren Beinen steht. Yamato sieht erstaunt zu ihr und fragt sich:

„Wie kann sie stehen?“

Dann bemerkt er ihren Wankenden Stand und beginnt etwas zu grinsen:

„Was willst du jetzt machen? Ein Angriff und du bist erledigt.“

Midori sieht ihn ernst an und erwidert:

„Na dann mach ihn, ich lass auf keinen Fall zu das du Freunden von mir etwas an tust, immer hin hast du mir das gesagt.“

Yamato zuckt auf. Sein Blick wird erstaunt. Er schwang etwas und weicht etwas zurück. Er hebt seine Hände und fest sich auf die Stirn. Midori sieht ihn verwundert an und fragt sich:

„Was hat er?“

Yamato widert holt immer wieder dieselben Worte:

„Nein hör auf... sei leise... ich will das nicht...“

Midori sieht ihn besorgt an und fragt sich:

„Was hat der Kill-Kage mit ihm gemacht.“

Rika bekommt das ganz, schwach Mitte. Während sie sieht wie sich Yamato windet. Verschwimmt ihr immer wieder die Sicht.

„Kann es sein das auch er vom Kill-Kage beeinflusst wird.“

Ihr kommen die Erinnerungen wieder hoch. Als sie damals gegen Midori gekämpft hatte und die Stimme in ihrem Kopf waren.

(Erinnerung)

Rika liegt am Boden während sie die Stimmen des Kill-Kage hört:

„Los erhebe dich und bring Midori zu mir.“

„Nein das mach ich nicht, sie ist meine Freundin. Ihr wollt sie nur töten.“

„Du machst was ich dir sage, oder dein Leben ist am Ende.“

„Nein lass mich in Ruhe! Ich werde meine Freundin nicht verraten! Wen es so sein muss dann erledige mich! Aber sie bekommst du niemals!“

(Ende Erinnerung)

Rika sieht dann zu Midori und sagt während ihr langsam schwarz vor den Augen wird:  
„Midori, Du musst Yamato...“

Doch bevor Rika aus Sprechen kann verliert sie ihr Bewusstsein. Midori sieht erschrocken zu Rika.

„Nein! RIKA!“

Dann zuckt sie erschrocken. Durch ihr Beegan sieht sie wie Yamato auf sie zu kommt. Dann spürt sie einen Tritt in ihre Seite. Der sie von den Füßen reist und auf dem Boden entlang schleifen lest. Sie sieht dann wider keuchend zu Yamato. Nach dem sie sich etwas auf gerichtet hatte.

„Mist, ich schaff es einfach nicht gegen ihn.“

Auf einmal fehlt die rote Pille, von Esta aus ihrer Tasche und rollt über dem Boden. Sie zuckt erschrocken auf als sie die rote Pille sieht und erinnert sich an Estas Worte:

„Nimm die Pille in ab ständen. Leider kann ich dir nicht sagen welche Wirkung sie haben. Da sie noch im Versuchsstadium sind. Aber so sollen, alle Fähigkeiten Steigen. Wen man sie in der richtigen reinen folge einnimmt. Welche das ist kann ich dir aber nicht sagen.“

Midori sieht auf die Pille. Sie greift danach und hebt sie hoch. Zitternd sieht sie auf die Pille. Während sie sich sagt:

„Die anderen beiden habe ich schon genommen. Es könnte sein das sie mir hilft? Aber auch das sie mich schwächer macht. Als ich ohne hin schon bin.“

Sie sieht wider zu Yamato. Dann zu Rika die Bewusstlos am Boden liegt, während aus ihrer Wunde, in der das Kunai steckt weiter Blut kommt.

„Rika hat alles für meine Rettung getan...“

Ihr Blick geht dann zu Filias der in zwischen auch sein Bewusstsein verloren hatte:

„... Und auch Filias gab alles.“

Dann kommen ihr die Worte von Yamato wider in den Sin:

„Du darfst dann aber nicht zu lassen. Das ihnen was Passiert, dann werden sie auch dasselbe für dich tun.“

Midoris Blickt wird ernst und von sich über Zeugt. Sie erhebt sich mit schwankenden Beinen. Yamato sieht zu ihr und erwidert:

„Was willst du jetzt tun? Doch nicht etwa gegen mich Kämpfen. In deinem zustand wäre das mehr als sinnlos. Gib einfach auf und ergib dich deinem Schicksal.“

Midori sieht Yamato weiter ernst an und erwidert:

„Auf keinen fahl. Meine Freund haben alles für mich gegeben und jetzt bin ich an der Reihe, selbst wenn es Bedeutet das ich sterbe, dann werde ich dich auf jeden fahl mitnehmen.“

Yamato zuckt erneut zurück als er Midoris ernsten Blick sieht und er sagt sich:

„Sie meint es ernst.“

In diesem Moment nimmt Midori die Pille in den Mund und schlugt sie. Yamato runzelt die Stirn und fragt sich:

„Was hat sie da jetzt genommen?“

Midori geht dann in Kampfhaltung. Doch dann zittert sie. Ihre Augen weiten sich und sie Keucht noch mehr. Sie sinkt wieder in die Knie. Feste sich an den Hals und erwidert:

„Mist, es war wohl doch die Falsche Reihenfolge.“

Sie spürt wie ihr immer mehr die Luft ab geschnürt wird. Dann verliert sie erneut das Bewusstsein. Yamato sieht verwirrt zu ihr und fragt sich:

„Was sollt das jetzt?“

Unterdessen hört man in einem neben Raum das Klirren von Kunais. Die auf einander Prallen. Es sind Kurusagi und Kai. Die immer noch gegen einander Kämpfen. Beide steh sich gegen über und Drücken sich gegen einander. Während ihre Kunais sich berühren. Kurusagi drückt Kai nach hinten. Der neigt sich weiter zurück und hebt sein Bein. Kurusagi neigt seinen Kopf etwas nach hinten. Während Kai einen Überschlag macht. Kai macht dann Fingerzeichen und ruft:

„Blitz Doppelgänger!“

Als Kai auf seinen Füßen landet kommen aus seinem Körper 3 Doppelgänger die auf Kurusagi zu rennen. Kurusagi neigt sich weiter nach hinten und seine Hand legt sich auf den Boden.

„Erdversteck!“

Er sinkt nach dem er das gesagt hatte. In den Boden ohne Spuren zu hinterlassen. Kai

sieht auf den Boden und springt dann in die Luft. Dort macht er Fingerzeichen und ruft:

„Blitz Bort!“

Seine Hand beginnt zu leuchten und zu Blitzen. Dann zieht er mit der Hand einen Blitz streifen unter seine Füße. Auf dem er dann steht. Er sieht nach unten auf den Boden.

Während er sich sagt:

„Das müsst mich aus seiner Reichweite halten.“

Dann vernimmt er aber Kurusagis Stimme:

„Wasserversteck, Aqua Wirbel Schlag!“

Aus der Wand kommt ein Wasserwirbel. Der Kai vom Blitz runter stößt. Während er runter fällt sieht er das, der Wasserwirbel das Bein von Kurusagi war. Er macht in der Luft wider Fingerzeichen und Balte dann seinen Fäuste während er ruft:

„Flammen schlag!“

Seine Fäuste beginnen zu Brennen. Er schlägt aus der entfernt auf Kai. Er langsam zu Boden Feld. Die Flammen um Kurusagis Faust lösen sich und fliegen auf Kai zu. Als sie ihn treffen löst, er sich in Blitzen auf. Als Kurusagi mit seinen Beinen auf dem Boden wider landet beugt er sich gleich runter und schwingt sein Bein. Während Blitzenden Shuriken knapp über seinem Kopf fliegen. Dabei sagt er:

„Schatten Schneide!“

Kurusagis Schatten zieht sich über dem Boden. Kai der etwas von ihm entfernt steht und die Shuriken geworfen hatte. Erwidert nur. Während er nach hinten Springt:

„Mist.“

Der Schatten von Kurusagis Bein zieht sich weiter über den Boden. Als es auf einen kleinen Felsen Trift wird dieser durch schnitten. Kai sieht aus der Luft zu Kurusagi und grinst leicht unter seiner Maste als die drei Blitz Doppelgänger die, Kai erschaffen hatte auf Kurusagi zu rennen. Der dreht sich nur weiter auf dem Boden, auf dem Rücken und erwidert:

„Erde sturm!“

Durch das herum Wirbeln von ihm Wirbeln auf einmal Felsen hoch. Die, die Doppelgänger treffen. Die sich dann mit einem Knall auflösen.

Kai hängt mit seinen Beinen an der Wand. Während er weiter zu Kurusagi sieht. Der sich etwas auf beugt und durch sein dreht wider auf dem Bauch kommt und sich dann auf allen vieren auf richtet und zu Kai sieht. Während um ihm herum die Felsen auf dem Boden knallen. Kai sieht ihn ernst an und erwidert:

„Man du scheinst ja richtig gut zu sein. Es ist schon lange her dass ich gegen so jemanden wie dich gekämpft habe und noch länger das ich das eingesetzt habe.“

Kurusagi sieht ernst zu Kai. Der legt seine Finger aneinander. Auf einmal Blitzte es um ihn. Kurusagi runzelt seine Stirn. Während drei Blitze vom Kreis, der sich an Kais Füßen gebildet hatte. Auf steigen und Kugeln formen. Dann hört er Kai rufen:

„So das ist jetzt dein Ende! 3 Götter Kugeln!“

Kurusagi zuckt etwas zurück als um Kai drei leuchtende Kugeln sind. Eine Leuchtet rot, eine blau und die dritte gelb. Er geht dann aber wieder in Kampfhaltung. Doch dann ruft Kai:

„Flut es Meeres!“

Die blaue Kugel leuchtet auf und aus ihre fließen Wasser mangeln. Die den Raum Fluten. Kurusagi. Springt in die Luft. Um der Flut zu entkommen. Doch da vernimmt er wider Kais Stimme:

„Flammen Inferno!“

Die rote Kugel beginnt zu leuchten. Aus ihrem Inneren kommen Feuerbälle die auf Kurusagi gefeuert werden. Mit einigen Sprüngen an der Wand entlang versucht er ihnen auszuweichen. Doch dann schlägt ein Feuerball vor ihm in die Wand ein. Kurusagi wird von der Wand weg geschleudert. Er schafft es noch mit einem Salto in der Luft auf dem Wasser zu Landen. Das den Raum langsam immer weiter Füllt. Als er hoch zur roten Kugel sieht. Erblickt er Feuerbälle die auf ihm zu kommen. Er sieht sich zu allen Seiten um. Dann sieht er unter sich und sagt sich:

„Mist. Dann eben unter Wasser.“

Er lässt sich ins Wasser sinken. Kai grinst nur und erwidert während Kurusagi ins Wasser Taucht:

„Jetzt habe ich dich. Gewitter Sturm!“

Die gelbe Kugel beginnt zu leuchten und Blitze zucken von ihr. Dann sinkt sie nach unten und Feld ins Wasser. Unterwasser sieht Kurusagi das leuchtet der gelben Kugel. Seine Augen weiten sich. Doch dann Blitze es nur noch. Kai steht immer noch an der Wand und sieht wie das Wasser unter ihm Lichterlo leuchtet und Blitzt. Dann macht er wider Fingerzeichen und die Blitzen Hört auf, wie auch das Feuer, das auf dem Wasser pralle und verdampft. Das Wasser wird von der blauen kugel wider an gezogen. Als es restlos verschwunden ist schweben die drei Kugeln im Raum. Mit einige Weiteren Fingerzeichen Blitzen sie nur kurz und verschwinden dann wider.

Kai sieht am Boden Kurusagi liegen der leicht mit Erde umgeben ist. Er springt von der Wand weg und landet, einige Schritte von Kurusagi. Wider auf dem Boden. Er sieht ihn an und sagt sich:

„Hm... gar nicht mal so dumme. Sich mit Erde vor den Blitzen zu Schützen. Aber du hast das Wasser wohl vergessen. Das Steigert die Kraft der Blitze.“

Kai zieht dann ein Kunai und geht auf Kurusagi zu. Es beginnt zu Blitzen. Während Kai erwidert:

„So das war es für dich, ich habe keine Lust mehr mit dir zu Spielen.“

Dann zucken im Raum nur Blitze auf und ein Schrei ist zu hören. Während Blut auf den Boden Spritzt.

Inzwischen rennt Yamato weiter durch die Gänge und sagt sich:

„gut da vorne muss Kisar mit seinem Team sein.“

Als Yamato durch die Tür stürmt zuckt er zurück. Inzwischen hatte sich der Staub verzogen und Elexa steht in der Mitte eines Kraters. Von wo aus sich ein Graben zieht. Als Yamato ihm folgt geht sein Blick auf Shitose. Die Blut verschmiert da steht und Keucht. Yamato sieht ernst zu Shitose da er eine vertraute Aura war nimmt.

„Das kann doch nicht sein. Es fühlt sich so an als wäre sie Orochimaru?“

Shitose hingen sieht erschöpft zu Elexa und sagt sich:

„Ich hätte doch die drei Tore rufen sollen. Nur gut das ich wollt, das die kleine damals die Blutverträge mit meinen Vertrauten Geistern ein geht, bevor ich in ihren Körper gehen.“

Shitose geht dann leicht in die Knie. Während sie sich mit Orochimaru Stimme sagt:

„Aber ihr Körper ist bei weitem noch nicht auf ihrem Potenzial. Der macht ja jetzt schon schlappe.“

In Shitoses Geist steht Orochimaru auf der Wise während das Sigel unter ihm durchbrochen ist. Er sieht neben sich. Dort liegt Shitose bewusstlos. Orochimaru sieht zu ihr und erwidert:

„Sie ist jetzt schon ohnmächtig. Das heißt, dass mir nur noch meine Kraft zur

Verfügung steht. Aber der Körper macht den Kampf nicht mehr mit.“

Shitose sinkt immer weiter auf den Boden. Immer wieder schwimmt die Sicht vor ihr. Während Orochimaru sagt:

„Tja... aus meiner Rache wird wohl nichts mehr.“

Dann singt Shitose nach vorn auf dem Boden und verliert das Bewusstsein. Elexa sieht sie weiter wütend an und erwidert:

„So einfach kommst du mir nicht davon Orochimaru!“

Ihre 6 Spinnenbeine erheben sich und rassen dann auf Shitose zu. Hikari und Kisar, die den Kampf nur zu sehen konnten, zucken auf. Hikari will gerade zum Schutz von Shitose zu ihr rennen, als die Stimme von Yamato ertönt:

„Bleib stehen!“

Hikari sieht erschrocken zu ihm und sieht wie Yamato Fingerzeichen macht und dann ruft:

„Holz versteck, Bann des Geistes!“

Vor Shitose erheben sich Forsten aus Holz in die Höhe. Als die Spinnenbeine dazwischen lange wollen prallen, sie gegen eine unsichtbare Wand. Elexa zuckt verwundert zurück, doch dann sieht sie zu Yamato. Ihre Augen weiten sich und sie sagt sich:

„Was der?“

Yamato sieht ernst zu ihr und macht dann weiter Fingerzeichen und ruft:

„Holz versteck. Fesselnde Wurzeln!“

Aus dem Boden unter Elexa ergeben sich Wurzeln, die sich um ihr schlingen und sie festhalten. Dann sieht sie wie Yamato weiter Fingerzeichen macht und seine Hand auf den Boden schlägt. Während er ruft:

„Siegel des ersten!“

Um Elexa erheben sich Forsten mit Stacheln. Dann hält Yamato seine Hand auf Elexa. Auf seiner Handfläche erscheint ein Zeichen.

„Rückkehr des Mediums!“

Ein grünes Licht zieht sich von Yamatos Hand zu Elexa, die versucht sich zu befreien.

Kann Yamato den Rokubi versiegeln? Was wird nun mit Midori und ihrem Team? Wie wird sich der Kampf von Arashi entwickeln? Verpasst nicht das nächste Kapitel.  
(Ausbruch der Gefühle)